

1987 - 1988

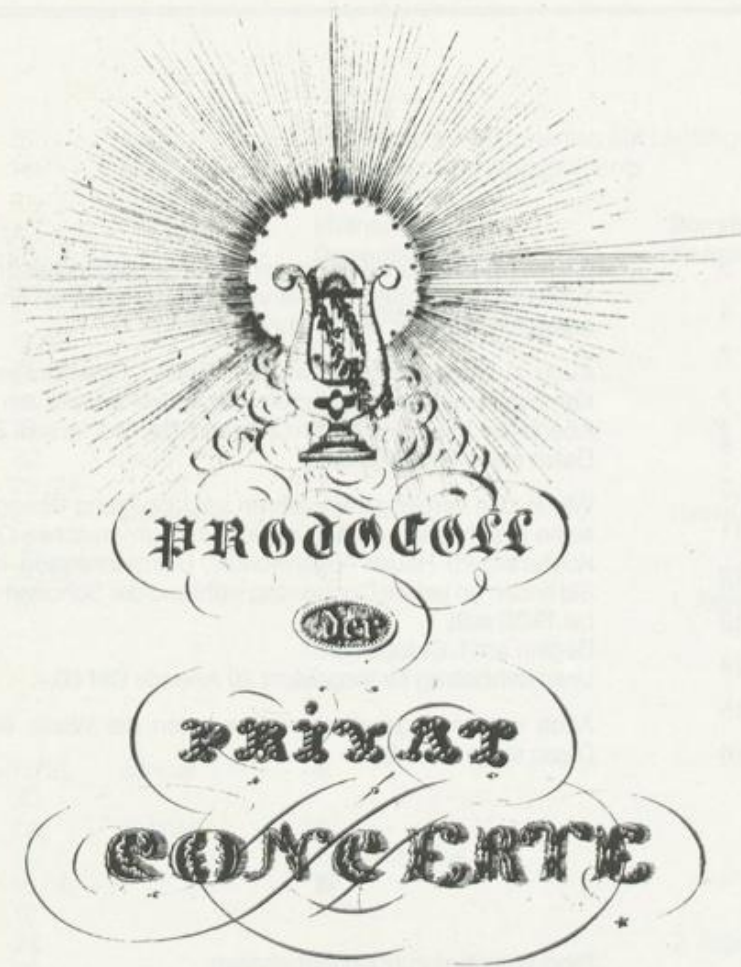
Philharmonische Gesellschaft
Bremen

FB

8585

163. Spielzeit





Fb 8585-1987/88



Fb 8585-1987/88

KONZERT-PROGRAMME
MITGLIEDER-VERZEICHNISSE

INHALTSVERZEICHNIS

Terminkalender	3	Einem Wunsche unserer Konzertbesucher folgend wird in Zukunft in den Programmheften bekannt gegeben, wenn ein Konzert voraussichtlich länger als 22 Uhr dauert.
Doppelkonzerte und Generalproben	4	
Rathauskonzert	7	Auch in dieser Spielzeit werden Einführungsvorträge zu zwei Kammerkonzerten angeboten. Sie finden jeweils am Konzert-Abend von 18.30 bis 19.15 im Clubraum der Glocke statt. Eintritt frei. Daten siehe Seite 9 und 10.
Sonderkonzert	7	
Jugendkonzerte	8	
Kammerkonzerte	9	Wie in den vergangenen Jahren wird Wolfgang Wragge wieder seine Einführungsvorträge zu den Philharmonischen Orchesterkonzerten im Hause "Sparerndank", Biermannstraße 16, halten. Sie finden an jedem Donnerstag während der Schulzeit von 18.00 bis 19.30 statt. Beginn am 1. Oktober 1987. Unkostenbeitrag für insgesamt 20 Abende DM 60,-.
Philharmonisches Staatsorchester	11	
Sing-Akademie	12	
Chormitglieder	13	
Organe der Gesellschaft	14	
Firmenmitglieder und Förderer	15	Auch in den Jugendkonzerten werden die Werke eingeführt. Daten siehe Seite 8.
Abonnements und Einzelpreise	16	

Programmänderungen vorbehalten

Philharmonische Gesellschaft Bremen
Geschäftsstelle: Praeger & Meier
Böttcherstraße 7 · Telefon 32 51 73

Unsere "Öffentlichen Generalproben" sind echte Proben. Es ist daher mit gelegentlichen Wiederholungen und Erklärungen des Dirigenten zu rechnen.

Bitte schenken Sie den Abonnementsbedingungen auf Seite 16 dieses Heftes Ihre besondere Aufmerksamkeit.

TERMINKALENDER

1987

Sa 15. August Anspruch der Abonnenten auf bisherige Plätze entfällt.
 Mo 14. September Ausgabe neuer Abonnements

			Philharmonische Doppelkonzerte	Sonstige Orchester- Konzerte	Kammer- Konzerte	Seite
So	11.	Oktober	Generalprobe			4
Mo/Di	12./13.		1.			4
Do	22.				1. mit Einführung	9
Mo/Di	2./3.	November	2.			4
Mo	16.				2.	9
So	22.		Generalprobe			4
Mo/Di	23./24.		3.			4
Mo	7.	Dezember		Rathauskonzert		7
Sa	12.				3.	9
Mo/Di	14./15.		4.			4
Do	17.			1. Jugendkonzert		8

1988

Mo/Di	11./12.	Januar	5.			5
Sa	30.				4.	9
Mo/Di	1./2.	Februar	6.			5
So	14.		Generalprobe			5
Mo/Di	15./16.		7.			5
Do	18.				5.	10
Mi	24.			2. Jugendkonzert		8
Mo	29.		8.			5
Di	1.	März	8.			5
Mo/Di	14./15.		9.			6
Do	17.				6.	10
Mo/Di	18./19.	April	10.			6
Mi	20.				7. mit Einführung	10
Mo/Di	9./10.	Mai	11.			6
Mo	16.				8.	10
So	12.	Juni	Generalprobe			6
Mo/Di	13./14.		12.			6
Mo	20.			Musik unseres Jahrhunderts		7

KONZERTE

Philharmonische Doppelkonzerte

Im Großen Saal der Glocke, 20 Uhr
Öffentliche Generalproben: **11.30 Uhr**

1

Öffentliche Generalprobe: Sonntag, 11. Oktober 1987
Konzerte: Montag/Dienstag, 12./13. Oktober 1987

Leitung: Pinchas Steinberg
Violine: Krzysztof Jakowicz

William Walton
Karol Szymanowski
Johannes Brahms

Henry V.-Suite
Erstes Violinkonzert, op. 35
Zweite Symphonie

EA

2

Montag/Dienstag, 2./3. November 1987

Leitung: Pinchas Steinberg
Klavier: Imogen Cooper

Joseph Haydn
Wolfgang Amadeus Mozart
Ludwig van Beethoven

Symphonie Hob : I : 86
Klavierkonzert C-Moll, KV 491
Vierte Symphonie

3

Öffentliche Generalprobe: Sonntag, 22. November 1987
Konzerte: Montag/Dienstag, 23./24. November 1987

Leitung: Pinchas Steinberg
Sopran: Teresa Seidl
Tenor: N. N.
Bariton: Gerald Dolter
Die Sing-Akademie

Carl Orff

Carmina burana

4

Montag/Dienstag, 14./15. Dezember 1987

Leitung: Peter Schneider
Violine: Gerhart Hetzel

Béla Bartók
Ludwig van Beethoven

Zweites Violinkonzert
Siebente Symphonie

KONZERTE

Philharmonische Doppelkonzerte

5

Montag/Dienstag, 11./12. Januar 1988

Leitung: Ralf Weikert
Klavier: Homero Francesch

Wolfgang Amadeus Mozart
Robert Schumann
Franz Schmidt

Symphonie ("Pariser"), KV 297
Klavierkonzert A-Moll
Vierte Symphonie

6

Montag/Dienstag, 1./2. Februar 1988

Leitung: Hans Wallat
Trompete: Helmut Erb
Sopran: Beatrice Niehoff

Franz Schubert
Joseph Haydn
Gustav Mahler

Ballettmusik aus "Rosamunde"
Trompetenkonzert Es-Dur
Vierte Symphonie

7

Öffentliche Generalprobe: Sonntag, 14. Februar 1988
Konzerte: Montag/Dienstag, 15./16. Februar 1988

Leitung: Carlos Kalmar
Klavier: Wolf Harden

Paul Hindemith
Ludwig van Beethoven
Igor Strawinsky

Konzert für Orchester, op. 38
Drittes Klavierkonzert
Petruschka-Suite

8

Montag/Dienstag, 29. Februar / 1. März 1988

Leitung: Yoram David
Violine: Karin Adam

Ludwig van Beethoven
Johannes Brahms
Robert Schumann

Dritte Leonoren-Ouvertüre
Violinkonzert
Erste Symphonie

KONZERTE

Philharmonische Doppelkonzerte

9

Montag/Dienstag, 14./15. März 1988

Leitung: Libor Pešek
Violoncello: Ramon Jaffé

Aram Khatschaturian
Antonin Dvořák

Konzert-Rhapsodie
Achte Symphonie

EA

10

Montag/Dienstag, 18./19. April 1988

Leitung: Pinchas Steinberg
Sopran: Jeanne Bruggeman
Die Sing-Akademie

Giacomo Puccini
Ottorino Respighi
Giuseppe Verdi

Preludio Sinfonico
Pini di Roma
Quattro pezzi sacre

EA

EA

11

Montag/Dienstag, 9./10. Mai 1988

Leitung: Pinchas Steinberg
Klavier: Michele Campanella

Wolfgang Amadeus Mozart
Béla Bartók
Anton Bruckner

Ouvertüre im italienischen Stil, KV 318
Drittes Klavierkonzert
Nullte Symphonie

12

Öffentliche Generalprobe: Sonntag, 12. Juni 1988
Konzerte: Montag/Dienstag, 13./14. Juni 1988

Leitung: George Alexander Albrecht
Sopran: Karen Bureau
Mezzosopran: Carola Rentz
Tenor: Horst Hoffmann
Baß: Martin Blasius
Die Sing-Akademie

Ludwig van Beethoven

Neunte Symphonie

KONZERTE

In der Oberen Halle des
Alten Rathauses, 20 Uhr

Philharmonisches Rathauskonzert

Montag, 7. Dezember 1987

Leitung: Hans Richter
Flöte: Stephanie Hamburger
Violoncello: Ludwig Quandt

Programm wird später bekannt gegeben

Philharmonisches Sonderkonzert

Musik unseres Jahrhunderts

In Gemeinschaft mit dem Internationalen Arbeitskreis FRAU UND MUSIK und RADIO BREMEN ist im Rahmen der Veranstaltung INTERNATIONAL CONGRESS ON WOMEN IN MUSIC ein Sonderkonzert geplant.

Montag, 20 Juni 1988, 20 Uhr, im Großen Saal der Glocke

Die Komponistinnen der Werke und ihre Interpretinnen werden später bekannt gegeben.

Abonnenten können ihren Gutschein für dieses Konzert gegen eine Eintrittskarte (Anzahl begrenzt) eintauschen.

Bitte geben Sie Ihren Gutschein, wenn Sie ihn nicht verwenden wollen, an interessierte Verwandte oder Bekannte, vor allem jüngere, weiter. Ihn verfallen zu lassen, wäre angesichts des außerordentlichen künstlerischen Aufwandes, der mit diesen Konzerten verbunden ist, nicht zu rechtfertigen.

KONZERTE

Philharmonische Jugendkonzerte

Im Großen Saal der Glocke, **20.00 Uhr**

Veranstaltet in Gemeinschaft mit dem Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst
Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahre

Veranstaltet in Gemeinschaft mit dem "Bremer Theater"

1

Donnerstag, 17. Dezember 1987

Leitung: Antony Beaumont
Einführung: Bertram Kloss

Leonard Bernstein
Gershwin / Bennett

Ouvertüre zu "Candide"
Symphonisches Gemälde
"Porgy und Bess"

2

Mittwoch, 24. Februar 1988

Leitung: István Denés
Einführung: Bertram Kloss

Igor Strawinsky
Peter Tschaikowsky

Petruschka-Suite
Capriccio italien

Philharmonische Kammerkonzerte

Im Kleinen Saal der Glocke, 20 Uhr

Freundlich gefördert von der Sparkasse in Bremen

Jugendabonnements zum halben Preis.

1

Donnerstag, 22. Oktober 1987

Einführung: 18.30 im Clubraum: Gotha von Irmer

Cherubini-Quartett, Düsseldorf
Klarinette: Wolfgang Meyer

Franz Schubert

Max Reger

Streichquartett B-Dur, op. 168
Quartettsatz C-Moll, op. posth.
Klarinettenquintett, op. 146

2

Montag, 16. November 1987

Beaux Arts Trio, New York

Joseph Haydn
George Rochberg
Johannes Brahms

Viertes Klaviertrio, E-Dur, Hob : XV : 34
Zweites Klaviertrio
Klaviertrio H-Dur, op. 8

EA

3

Samstag, 12. Dezember 1987

Pražák-Quartett, Prag

Bohuslav Martinu
Bedrich Smetana
Robert Schumann

Siebentes Streichquartett
Zweites Streichquartett, D-Moll
Streichquartett A-Moll, op. 41,1

4

Samstag, 30. Januar 1988

Borodin-Quartett, Moskau

Ludwig van Beethoven

Streichquartett F-Dur, op. 18,1
Streichquartett C-Moll, op. 18,4
Streichquartett C-Dur, op. 59,3

KONZERTE

Philharmonische Kammerkonzerte

5

Donnerstag, 18. Februar 1988

Franz Schubert-Quartett, Wien
Zweite Bratsche:
Simon Rowland-Jones

Joseph Haydn
Dmitri Schostakowitsch
Wolfgang Amadeus Mozart

Streichquartett B-Dur, op. 76,4 Hob : III : 78
Siebentes Streichquartett, Fis-Moll, op. 108
Streichquintett C-Dur, KV 515

6

Donnerstag, 17. März 1988

Zum ersten Male in Bremen

Gaede-Trio, Hamburg

Franz Schubert
Ernst v. Dohnányi
Wolfgang Amadeus Mozart

Streichtrio B-Dur, D. 581
Serenade, op. 10
Divertimento Es-Dur, KV 563

7

Mittwoch, 20. April 1988

Einführung: 18.30 im Clubraum: Dr. Hartmut Lück

Hagen-Quartett, Salzburg

Wolfgang Amadeus Mozart
Hugo Wolf
Alexander v. Zemlinsky

Streichquartett Es-Dur, KV 160
Italienische Serenade
Erstes Streichquartett, A-Dur, op. 4 EA

8

Montag, 16. Mai 1988

Zum ersten Male in Bremen

Carmina-Quartett, Zürich

Wolfgang Amadeus Mozart
Béla Bartók
Johannes Brahms

Streichquartett Es-Dur, KV 428
Zweites Streichquartett
Streichquartett C-Moll, op. 51,1

DAS PHILHARMONISCHE STAATSORCHESTER

I. Violine

Kz.-M. Kupczyk, Prof. F.-J.
Kz.-M. Götz, Bernhard
Kz.-M. Bayerlein, Josef
Shochetman, Jaacov
Stromberg, Friedrich
Trautscholdt, Rolf
Eberlein, Harald
Simonsen, Rolf
Pilz, Wilhelm
Hofmeister, Irmgard
Kühl, Rudolf
Mullarkey, Francis J.
Inceu, Mihaela Viorica
Adrian, Henk
Niewodowski, Tadeusz
N. N.

II. Violine

Heidemann, Horst-K.
Mühlenweg, Karl
Chekerov, Radko
Beyer, Friedrich
Kasüschke, Gregor
Waltherr, Gerhard
Dobrossimloff, Heinz
Sinclair, Derek G.
Jankowski, Pawel
Bergemann, Ulrike
Baumann, Florian
N. N.

Bratsche

Hoffmann, Rainer
Lang, Jens
Eickhorst, Matthias
Schwertner, Alfred
Grunewald, Jürgen
Klawitter, Michael
Dolman, Margaret
Druxes, Cornelia
Siebert, Anette
N. N.

Violoncello

Kufferath, Hans-Wilhelm
Jerzewski, Ralph-Detlev
Dobrossimloff, Peter
Brauer, Richard
Gräve, Bernhard
Jacobs, Manfred
Jaffé, Don
Bausch, Niels

Kontrabaß

Rentzsch, Guido
N. N.
Zscherpe, Thomas
Gerstner, Norbert
Immisch, Richard
Heineberg, Horst

Flöte

Seemann, Edelgard
Kocman, Viljem
Schmidt, Thomas
Quarz, Dietmar

Oboe

Müntel, Peter
N. N.
Henkelmann, Richard
Hoth, Wolfgang

Klarinette

Homoki, Endre
Juretko, Hubert
Früh, Roland
Hannak, Wilhelm

Fagott

Goffing, Fritz
Windeler, Reinhard
Ketzer, Axel
Schlicke, Siegfried

Trompete

Hartog, Thomas
Köpp, Rudolf
Schütz, Paul
N. N.

Horn

Kluge, Joachim
Fischer, Günter
Schulz, Dieter
Wittgens, Markus
Stern, Herbert
Holzinger, Johann
N. N.

Posaune

Blum, Wolfram
Wittmann, Horst
Krahn, Dieter
Rückwardt, Jürgen

Tuba

Dykier, Eduard

Harfe

Heitmeier, Brigitte

Schlagzeug

Behrens, Egon
Seekamp, Herbert
Sonntag, Wolfgang



Foto: Wolfgang Hoth

Generalmusikdirektor

Pinchas Steinberg

Geschäftsführung

Dykier, Eduard

Sekretariat

Rapp, Friedrich

Orchesterwarte

Raderschatt, Jürgen
Schulz, Bernd

DIE SING-AKADEMIE

Philharmonischer Chor



Studienleitung:

Theo Wiedebusch

Chorproben:

Donnerstags 20.00 Uhr
Packhaus im Schnoor

Die Sing-Akademie würde sich über weitere Männerstimmen freuen. Anmeldungen bei den Chorproben oder beim Chorvorsitzer (Telefon 0 42 07 / 16 93).



Protocoll
DER
Sing-Akademie

errichtet:

im Jahre 1815

in
Bremen

CHORMITGLIEDER

Chorvorsitzer:

Fiebach, Dr. Klemens

Chorbeirat:

Sopran:

Zirpel, Anke
Niebuhr, Ursula

Alt:

Schrader, Renate
Neuert, Monika

Tenor:

Tonnemacher, Hans-Dieter
Huss, Thomas

Baß:

Rathcke, Lutz
Blanke, Heinz-Gerd

Sopran

Ahlsweide, Lisanne
Baumgarten, Hildegard
Belding, Erika
Benkenstein, Eva
Beuermann, Agnes
Bohlius, Sabine
Dingler, Hanne
Ehlers, Christa
Eichbaum-Schack,
Dr. Mechthild
Garvs, Karin
Gottschling, Eva-Maria
Grimm, Karin
Hadeler, Heike
Hertzberg, Gerda
Hoppe, Ely
Hütting, Carola
Köhler, Ulrike
Kulenkampff, Jutta
Lange, Kirsten
Ludwigsen, Gisela
Luessen, Britta
Lutz, Ethne
Mees, Rosemarie
Menke, Heidi
Niebuhr, Ursula
Pfeiffer, Irmtraut
Pilgram, Clara
Quast, Anneliese
Raabe, Renate
Rempel, Toni
Reuter, Ursula
Richter, Evelyn

Rickens, Ely
Röhl, Ellen
Rudert, Traute
Rusche, Waltraut
Sackersdorff, Irene
Schaefer, Hille
Schröder, Irene
Schwarzkopf, Ilse
Stolzenwald, Karin
Vöth, Ada
Voss, Elisabeth
Weber, Herma
Weimar, Hanna
Winckelmann, Karin
Zirpel, Anke

Alt

Almstadt, Ruth
Backhaus, Ellen
Bliefernich, Claudia
Brandt, Anja
Brandt, Ruth
Busch, Lotte
de Crignis, Marie Louise
Dabrowsky, Wanda
Dahme, Hilde
Dehning, Inge
Dreyer, Helga
Ebbecke, Christa
Ecks, Ellen
Fiebach, Ruth

Franck, Annette
Gabriel, Almagret
Gerds, Christiane
Harenborg, Lieselotte
de Haan, Christine
Hass, Gertrud
Hoffmann, Edith
Hübner, Ursula
Koepeke, Ursula
Kruse, Inge
Kurzhal-Dingel, Waltraud
Meyer, Christa
Müller, Ursula
Naake, Waltraud
Neuert, Monika
Nielsen, Jutta
Nupnau, Lore
Ohlwein, Margret
Pawlowski, Doris
Pischel, Christa
Polka, Annette
Pridat, Ortrud
Rentzel, Gisa
Rodenberg, Heide
Roseland, Inge
Saffe, Karin
Scheele, Renate
Schmidt, Nortrud
Schmitt, Ilse
Schmitz, Gertrud
Schrader, Christina
Schrader, Gudrun
Schrader, Renate
Slowak, Ingrid
Steinhausen, Gabriele

Stiering, Sigrid
Suling, Edel
Wacker, Irene
Willich, Hanna

Tenor

Herren

Bliefernich, Johann
Huss, Thomas
Kissling, Gustav
Kissling, Robert
Menke, Heinrich
Mottau, Rolf
Naumann, Heinz
Nordhoff, Kurt
Schattauer, Günter
Schlettwein, Derek
Staupe, Dr. Wilfried
Tonnemacher, Hans-Dieter
Winkler, Dr. Peter
Wolf, Egon

Damen

Brinkmann, Ilse
Müller, Mireille
Schellhass, Erica

Baß

Almstadt, Ludwig
Blanke, Heinz-Gerd
Buhr, Dr. Gustav
Ebbecke, Friedrich
Ehrentraut, Friedrich
Fiebach, Dr. Klemens
Freier, Willy
Gerhard, Dr. Klaus
Mattulke, Gerhard
Peeck, Diedrich
Pfeffer, Joachim
Rathcke, Lutz
Rögner, Jürgen
Röhl, Horst
Schmidt, Stephan
Schubert, Willy
Schuldt, Christian
Semler, Helge
Siemers, Hermann
Steinhausen, Frank-Thomas
Tietmann, Rainer

ORGANE DER GESELLSCHAFT

1987 / 1988

Stand: 31. Mai 1987

Vorstand

Vorsitzender:

Blaum, Dr. Dr. Rudolf

Stellvertreter:

Schäfer, Gerhard X

Rechnungsführer:

Russell, Joachim

Schriftführer:

Dettmers, Edzard

Bömers, Michael

Henschel, Prof. Dr. Walter

Frick, Dr. Heinrich

Opper, Dieter X

Schulte, Dr. Bernt X

Specht, Arni

Seifriz, Hans-S., Senator a.D. X

Tecklenborg, Wilhelm

Beirat

Almstadt, Ludwig

Bamberg, Jürgen

Blanke, Heinz-Gerd

Boehme, Dr. Heiner

Bollmann, Herbert

Castringius, Dr. Arnold

Frick, Constantin

Gielen, Bert

Gratenau, Gisela

Haßkamp, Dr. Peter

Honkomp, Prof. Dr. J.

Irmer, Gotho v.

Isermeyer, Dr. Hermann

Jacob, Dr. Johannes

Jacobs, Silvia

Knigge, Wolfgang

Koch, Dr. Klaus D.

Lamotte, Hans-Henry

Nielsen, Hans-Gerhard

Rathcke, Lutz

Roggemann, Jürgen

Seggel, Magdalene

Segger, Dr. Heimdahl

Seidemann, Dr. Richard

Wragge, Wolfgang

1633 Einzelmitglieder

139 Chormitglieder

46 Firmenmitglieder

X Vom Senat der Freien Hansestadt entsandt

FIRMEN-MITGLIEDER UND FÖRDERER

Joh. Achelis & Söhne
 Albrecht,
 Müller-Pearse & Co.
 J. H. Bachmann
 Dr. R. Bellstedt
 Böttcherstraße GmbH
 Bremer Bank
 Bremer Landesbank
 Bremer Rolandmühle
 Erling & Co.
 BTF-Textilwerke
 GmbH & Co.
 Bremische Volksbank e.G.
 Heinz Bühnen KG
 Buse & Schwartze
 Commerzbank
 Aktiengesellschaft
 Cordes & Graefe
 Carl Drewes & Focke
 Dreyer & Hillmann
 Karl Engeland
 GmbH & Co.

Hinrich Feldmeyer
 GmbH & Co.
 Günther Foremny
 W. A. Fritze & Co.
 Fürst, Papenburg & Co.
 Die Glocke, Betriebsgesellschaft GmbH
 Louis Krages
 Gebrüder Krose
 Gebrüder Kulenkampff
 Henry Lamotte
 Gottfried Lauprecht
 C. Melchers & Co.
 Karl A. Müller KG
 Bankhaus
 Neelmeyer AG
 D. Oltmann
 Carl F. Plump & Co.
 Radio Bremen
 Reidemeister & Ulrichs
 Enno Roggemann

Roha Arzneimittel
 GmbH & Co.
 Roland-Druckerei
 Reinke & Bohms
 Wilhelm Rosebrock
 Rolf Schopf
 Securitas
 Bremer Allgemeine
 Versicherungs-AG
 Die Sparkasse in Bremen
 Gebrüder Specht
 Piano Sprenger
 Stadtwerke Bremen AG
 Steinbrügge &
 Berninghausen
 Fritz Tecklenborg Stiftung
 Otto Wilhelm Thein
 C. Wuppesahl

ABONNEMENTS UND EINZELPREISE

Orchesterkonzerte

Preise (incl. Garderobe)	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz
Abonnement für 12 Konzerte	340,00	290,00	210,00	120,00	80,00
Einzelkarten	34,00	29,00	21,00	12,00	8,00
Öffentliche Generalproben	Einzelk. DM 14,- / Schü. + Stud. DM 7,-				

Kammerkonzerte

Preise (incl. Garderobe)	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Abonnement für 8 Konzerte	198,00	168,00	98,00
Einzelkarten	29,00	25,00	13,00

Rathauskonzerte

Einzelkarten DM 14,00 / Schüler und Studenten DM 7,00

Musik unseres Jahrhunderts

Jugendkonzerte

Einzelkarten DM 10,- / Schüler + Studenten DM 5,-

Abonnementsbedingungen und Ausgabe der Mitgliedskarten:

Wir bitten unsere Abonnenten, Ihre **Abonnementserneuerung** auf beiliegender **Bestellkarte** bis spätestens **15. August 1987** vorzunehmen. **Bis zu diesem Termin bleiben die Plätze reserviert. Danach verfällt der Anspruch auf den bisherigen Platz.** Wir empfehlen, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, daß Ihnen die Karten mit Rechnung **zugeschickt** werden.

Die Mitgliedskarten werden zusammen mit dem Abonnement ausgegeben. Auf den Jahresbeitrag von DM 20,- werden Abonnenten der Orchesterkonzerte DM 10,- und den Abonnenten der Kammerkonzerte DM 5,- angerechnet.

Abonnenten der Orchesterkonzerte, die mehrere Abonnements erneuern wollen, zahlen pro Mehr-Abonnement DM 15,- Reservierungsgebühr. Dies gilt auch für Mitglieder.

Nach Ablauf der Reservierungsfrist am 15. August 1987 werden Abonnements für die Orchesterkonzerte – soweit vorhanden – ab **14. September 1987** an neu eintretende Mitglieder und Nicht-Mitglieder ausgegeben.

Zur Beachtung: Aus gegebener Veranlassung weisen wir darauf hin, daß eine Rücknahmeverpflichtung für Karten nicht besteht. In Ausnahmefällen kann die Tageskasse Karten ohne Gewähr eines Verkaufes in Kommission übernehmen.

Überweisungen bitte nur an:

Praeger & Meier
Bankhaus Carl F. Plump & Co., Bremen
Konto 90 549 (BLZ 290 304 00)
Postgiro Hamburg, Konto 559 39-208 (BLZ 200 100 20)

Öffnungszeiten der Konzertkasse

Praeger & Meier



Mo-Fr 9-14 Uhr und 15-18 Uhr · Telefon 32 51 73

Sonnabend geschlossen

Telefonische Anfragen nur von 9-12 Uhr

Die Konzertkasse ist während der Sommerpause bis zum 16. August 1987 geschlossen.

ng
87
er-
tz.
laß

ent
on-
ten

nts
er-

len
n -
cht-

auf
eht.
ähr



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

